

## »Deine Feuerwehr – Unsere Feuerwehr!« – Schulungen vor Ort

»Für ein offenes Miteinander« lautet das Motto des aktuellen Projektes des Deutschen Feuerwehrverbandes, innerhalb dessen nun mehrere Schulungen zur interkulturellen Öffnung stattfanden. Zunächst wurden die vorhandenen Ausbildungsmaterialien bei Pilotseminaren in Recklinghausen (Nordrhein-Westfalen) und Heidenheim (Baden-Württemberg) optimiert. Eine erste Multiplikatorenschulung in Hamburg war der Start zur Qualifizierung der Teilnehmenden, die nun die Schulungen eigenständig in die Feuerwehren tragen können.

Als Grundlage der Seminare dient das Programm »ADDRESS«, das im Rahmen eines Projekts der Europäischen Union entwickelt wurde, um das Bewusstsein über die Vorteile von Vielfalt zu erweitern und den Blick auf die Kultur und das Verhalten in der Feuerwehr zu schärfen. Für den Workshop in Regensburg gibt es noch einige freie Plätze (siehe Kasten unten).

Bei einer Ideenwerkstatt in Fulda befassten Feuerwehrangehörige mit und ohne Migrationshintergrund aus ganz Deutschland mit der Entwicklung eines Leitfadens, der den Feuerwehren und ihren Angehörigen Hil-

festellungen bieten soll, um eine Willkommenskultur und den Prozess der interkulturellen Öffnung zu fördern. Weitere Informationen über das Projekt im Internet: [www.feuerwehrverband.de/miteinander](http://www.feuerwehrverband.de/miteinander). (sda)



DFV-Vizepräsident Ulrich Behrendt (vorne) begrüßte die Experten bei der Ideenwerkstatt zum Leitfaden für Interkulturelle Öffnung in Fulda. (Foto: S. Darmstädter)



**links:** Bei Pilotschulungen in Heidenheim ... **rechts:** ... und Recklinghausen optimierten die Trainer gemeinsam mit den Teilnehmenden die Ausbildungsmaterialien aus dem »ADDRESS«-Projekt. (Fotos: S. Beyer/C. Andree)

### TRAINING ZUR INTERKULTURELLEN ÖFFNUNG IN DEN FEUERWEHREN

Im Rahmen des Projekts »Deine Feuerwehr – Unsere Feuerwehr. Für ein offenes Miteinander!« bietet der Deutsche Feuerwehrverband zweitägige Trainingsveranstaltungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus den Feuerwehren an. Dieses mit dem Schulungsmaterial aus dem »ADDRESS«-Projekt der Europäischen Union durchgeführte Seminar befähigt die Teilnehmenden, das Training zur interkulturellen Öffnung selbst in einer Feuerwehr durchführen zu können. Die Vernetzung mit anderen in diesem Bereich aktiven Feuerwehrangehörigen soll gefördert werden.

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Kosten für Verpflegung und Übernachtung werden übernommen. Für folgende Veranstaltung gibt es noch freie Plätze: 21. und 22. Januar 2012, Staatliche Feuerweherschule Regensburg, Michael-Bauer-Straße 30, 93138 Lappersdorf. Ein Anmeldeformular gibt es im Internet unter [www.feuerwehrverband.de/miteinander](http://www.feuerwehrverband.de/miteinander) oder per E-Mail: [papendieck@dfv.org](mailto:papendieck@dfv.org).